



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht über die Studienjahre ...

Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>

Paderborn, 1996/97u.1997/98 - 1998/99u.1999/2000[?]

3. Audiovisuelles Medienzentrum (AVMZ) / Ist-Analyse

urn:nbn:de:hbz:466:1-41295

3. Audiovisuelles Medienzentrum (AVMZ) / Ist-Analyse

(Stand: März 2001)

Die folgenden Ausführungen basieren auf dem Positionspapiers der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen (AMH) als konkrete Umsetzung an der Universität Paderborn.

3.1 Aufgaben und Struktur des AVMZ im Überblick

Das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) nimmt als zentrale Betriebseinheit der Universität Paderborn seit 1976 die Aufgabe wahr, in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und den anderen Einrichtungen der Hochschule den Einsatz von Medien und Multimediasystemen in Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung technisch und organisatorisch zu ermöglichen und die dazu notwendigen fachspezifischen Lehr- und Lernmaterialien zu produzieren und bereitzustellen.

Zur Aufgabenerfüllung in den fachlich unterschiedlichen Funktionsbereichen Medieneinsatz, Technik, Produktion, Dokumentation, Forschung und Entwicklung verfügt das AVMZ auf einer Fläche von 1.700 qm über Fernseh- und Tonstudios, AV-Medienpools, Sprachlabore, medien-spezifische Seminarräume, datenbankbasierte Mediathek, Foto-, Grafik und Reproduktionseinrichtungen.

Zur Vermittlung medienbezogener Praxisanteile ist das AVMZ insbesondere auch in die Studiengänge Medienwissenschaft und Medienpädagogik eingebunden.

Das AVMZ trägt somit zur Erfüllung der Aufgaben der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen im Bereich der Medienversorgung und zum qualifizierten Medieneinsatz im Lehr- und Lernprozeß der Hochschule bei.

Die komplexen Aufgaben zur Integration von Medientechnologie (Video-, Computer- und Übertragungstechnologien), Hochschuldidaktik und Fachdisziplinen gliedern sich in

- Einsatz der medientechnischen Systeme und Geräte (Hardware) in der Hochschule sowie die Koordination der Beschaffung,

- die Produktion, Beschaffung, Aufbereitung, Dokumentation und Bereitstellung von audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien (Software),
- die fachliche Betreuung der audiovisuellen und computerunterstützten Lehr- und Lernsysteme unter Einbeziehung hochschuldidaktischer Aspekte,
- Beratung und Unterstützung der Nutzer hinsichtlich der Hardware und Software,
- die Abstimmung und Koordination der Arbeiten mit regionalen und überregionalen Medieninstitutionen im Bildungsbereich.

Darüber hinaus umfaßt das Arbeitsgebiet des AVMZ die Aufarbeitung und Umsetzung von medienrelevanten Erkenntnissen bei

- Planung und Durchführung von Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit den Fachwissenschaftlern,
- Erarbeitung von Beiträgen zur Entwicklung und Evaluation von Informations-, Dokumentations- und Kommunikationssystemen,
- Durchführung von Veranstaltungen zum Arbeitsbereich des Medienzentrums,
- Aus- und Fortbildung der Lehrenden auf dem Gebiet der Medienpraxis im Hochschulbereich.

Mediendidaktische und medientechnische Dienste wie Beratung, Projektplanung, Produktion und Digitalisierung von Videofilmen und Audiobeiträgen, Durchführung von Fernseh- und Tonübertragungen, Mediendokumentation, Erstellung von Fotos, Dias, Reproduktionen, Kongreßpostern u.ä. erfolgen unter den Aspekten der

- Visualisierung und Aktualisierung von Forschung und Lehre,
- Gewinnung von Bild- und Filmmaterialien zur Analyse in Forschungsprojekten,
- Dokumentation von Hochschulveranstaltungen,
- regionalen und überregionalen Präsentationen der Hochschule auf Messen,
- Betreuung von Kongressen und Symposien,
- Kooperation mit anderen Hochschulen des In- und Auslandes.

Zur Aufgabenerfüllung in den fachlich unterschiedlichen Arbeitsbereichen **Medieneinsatz, Technik, Produktion, Dokumentation, Lehre** verfügt das AVMZ über

- Fernseh- und Tonstudios,
- Videokonferenzstudio (auf der Basis von bis zu vier ISDN-Leitungen),
- mobile Video-Aufnahme- und -Wiedergabesysteme,
- Großprojektionsanlagen für Rechnerdaten und Video,
- Elektronikwerkstatt,
- AV-Medienpools zur Ausleihe an die Hochschulangehörigen,
- Multimedia-Entwicklungsplätze zur Integration von Video und Computer (interaktiv),
- Multimedia-Labor im Bereich Sprachlehre,
- medienspezifische Arbeitsräume,
- Mediathek mit den Fachabteilungen Videothek, Audiothek und Dokumentation mittels Datenbanksystem File Maker Pro,
- Foto-, Grafik- und Reproduktionseinrichtungen.

3.2 Aufgabenwahrnehmung in den Servicebereichen

Im folgenden werden die einzelnen Funktionsbereiche mit ihren wahrgenommenen Aufgaben näher vorgestellt.

3.2.1 Video und Audio / Multimedia / AV-Technik / Produktion

Die Studios bieten die Möglichkeit, Videoanlagen und Schnitteinrichtungen sowie Multimedia-Produktionseinrichtungen zu nutzen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Planungsdienste (Drehbuch, Drehpläne usw.) in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen,
- Video- / Audioaufnahmen inner- und außerhalb des AVMZ,
- Nachbearbeitung von Video- und Audioaufnahmen einschließlich der Gestaltung von Mischeffekten (Überblendung, Bild in Bild usw.),
- Erstellung von Grafiken und Animationen nach Vorlagen und in Absprache mit den Fachbereichen,
- Kopierarbeiten zwischen unterschiedlichen Systemen (siehe Videosysteme),
- Film- und Diatransfer auf Video (16 mm, S8, Dia),
- Druck von Fotos aus Standbildern der Videoaufzeichnungen,
- Normwandlung zwischen den Systemen: PAL, NTSC und SECAM.

Im Bereich **Multimedia** werden folgende Leistungen angeboten:

- Digitalisierung analoger Video- und Audiosignale in QuickTime-Dateien (Mac, Windows) für Präsentationen und CD-ROM-Produktionen,
- Streaming von Video- und Audiodateien für die Nutzung im Netz und auf CD-ROM,
- Umwandlung von Computergrafiken und Animationen (Mac, VGA) in Videosignale (siehe Videosysteme),
- Digitalisierung von Videostandbildern in PICT, TIFF und andere Dateien,
- Digitaler Schnitt von Video- und Audioaufnahmen,
- Bereitstellung eines Scan Converters (VGA, Mac) zur Ausgabe von Computerdateien auf Video,
- Bereitstellung von zwei tragbaren Daten- und Videoprojektoren (TOSHIBA TLP 651).

Folgende Videosysteme werden für Produktionen eingesetzt:

- Betacam SP (Broadcast-Standard),
- Digitales Videoschnittsystem Media Composer 1000 / AVID,
- Digitale Camcorder im DV- und D8-Format,
- S-VHS / VHS,
- 8mm / Hi8 (nur für Kopierzwecke),
- U-matic LB (nur für Kopierzwecke).

Zudem bietet das AVMZ Studierenden die Möglichkeiten zu Medienproduktionen im Rahmen von Workshops und Seminaren durch die Nutzung von:

- 4 rechnergestützten non-linearen Schnitt- und Bildnachbearbeitungssystemen (DV und VHS) für Video und Audio mit Konvertierungsmöglichkeit,
- 2 linearen Schnittsystemen (SVHS),
- Mobilien AV-Geräten und -Systemen.

Für Studierende des Fachgebiets Medienwissenschaft stehen folgende Videosysteme zur Verfügung:

- 2 nichtlineare Computerschnittsysteme (iMac DV),
- 1 professioneller nichtlinearer Computerschnittplatz (Media 100 LX),
- 2 DV-Videokameras mit Zubehör.

Im Rahmen der Orientierungsphasen werden für Studierende Führungen durch das AVMZ angeboten.

Die Nutzung der technischen Systeme setzt bei den Studierenden den Erwerb eines Videozertifikats bzw. eine gesonderte Einweisung voraus, welche im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Videoseminaren des AVMZ für Studierende aller Fachbereiche erlangt werden kann.

3.2.2 Aufgabenwahrnehmung in den vorgenannten Bereichen im Einzelnen

3.2.2.1 Service im Bereich AV-Technik

Vorbereitung und Bereitstellung von Geräten und sonstiger Medientechnik. Bei größeren Veranstaltungen kompletter Aufbau, Inbetriebnahme und Betreuung (auch außerhalb der Universität oder des HNI) bei Gastvorträgen, Neujahrsempfängen, Kongressen, Workshops, Fachbereichs- und studentischen Veranstaltungen.

Dies bedeutet unter anderem:

- Betreuung der Videokonferenzanlage,
- Aufbau und Betreuung der Audiokonferenzanlage,
- Einführung in die Bedienung und Wartung der Hörsaalbeamer,
- Einführung in die Bedienung und Wartung der Audiosysteme in den Hörsälen,
- Beratung beim Anschluß der Rechner an die Beamer im Audimax und in den Hörsälen,
- Bedienung und Wartung der Dolmetscher- und Führungsanlage,
- Betreuung der Multimedia-Arbeitsplätze der Fachbereiche 2, 3 und 13 im AVMZ,
- Aufbau und Präsentation der Multivision über die Universität Paderborn für Gäste, Schüler, Fachbereiche, Tage der offenen Tür etc..

Weiterhin erstreckt sich der Service auf Tips und Mithilfe bei der Benutzung der in den Fachbereichen befindlichen Videokameras, Videorecorder, Tonaufnahme- und -Wiedergabe-Geräte (Band oder Kassette) sowie Beschallungstechniken und Sende- und Empfangstechniken. Telefonische Auskünfte und persönliche Beratung über technische Probleme bei Aufnahmemöglichkeiten (Ton oder Bild), Projektionen (digital und analog), Herstellung von Videobändern, Audiobändern und deren Fehlerbeseitigung (ggf. Reparatur) sowie digitaler Trägermaterialien. Schnelle Hilfe bei Geräteausfall oder Bedienungsfehlern von allen multimedialen Geräten, nicht nur in Veranstaltungen und Seminaren.

Wenn die Zeit es ermöglicht, werden Reparaturen und Überprüfungen an den AVMZ eigenen Geräten und an Systemen, die sich in verschiedenen Hörsälen und Seminarräumen befinden, durchgeführt. Das sind z.B. Fernsehempfänger, Monitore, Videorecorder, Kameras, Beamer, Verstärker, Beschallungsanlagen, Mischpulte, Drahtlos-Mikrofone, Video- und Audio-Umschalter, Satelliten-Empfangsanlagen sowie deren Empfänger mit Umschaltelektronik (analog und digital) und die Verkabelung der verschiedensten Geräte mit einander.

3.2.2.2 Beratung zu Technik und Produktion

Mithilfe beim Erstellen von Drehbüchern. Beratung und Auswahl geeigneter Drehorte und Termine. Beratung über Aufnahme, Schnitt- und Gestaltungsmöglichkeiten an den verschiedensten Schnittplätzen. Einführungen und Betreuung an den Schnittplätzen (Maschinensteuerung, Textgenerator, Audio- und Videomischer sowie deren Zuspielgeräten). Beratung von Umsetzungen analoger in Digitalmedien im Audio- und im Videobereich (Format, Programm, Dateigröße, Auflösung und Trägermaterial). Gespräche mit verschiedensten Gruppen über die Herstellung und Kopiermöglichkeiten von Video-, Audio- sowie DV-Materialien. Die Gegebenheiten und Möglichkeiten bei Überspielungen von Videobändern auch in andere Landesformate (NTSC, SECAM, M-PAL usw.) den Nutzern des AVMZ erklären und ermöglichen. Aus Videofilmen einzelne Bilder digitalisieren, mit verschiedenen Programmen nachbearbeiten und über das Hochschulnetz oder anderer Medien an den entsprechenden Adressaten weiterleiten. Internet-Recherche über Sendestationen im In- und Ausland durchführen und die Erstellung von Listen empfangbarer Sender, aufgeteilt in verschiedene Sprachbereiche, nach Absprache mit den betreffenden Fachbereichen, erstellen. Diese Listen müssen mehrmals im Jahr mit neuen Daten abgeglichen werden, da sich die Belegung der Satellitentransponder häufig ändert. Für Studenten und Dozenten werden aus dem Internet Updates und Freeware-Programme geladen und bei verschiedenen Gelegenheiten zur Verfügung gestellt. Rat und Auskünfte über die

verschiedensten Geräte wird fast täglich telefonisch oder im persönlichen Gespräch erteilt, Preisvergleiche bei Händlern angestellt und, wenn nötig, über das Internet noch einzelne Produktinformationen eingeholt und diese an die entsprechenden Bereiche, ggf. mit Zusatzinformationen, weitergeleitet. Beratung bei Projektierungen verschiedenster AV-Anlagen mit internen Nutzern und externen Firmen. Führungen für in- und ausländische Gäste durch das AVMZ sowie Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit. Mithilfe in verschiedenen Bereichen des Diebstahlschutzes (Anbringen von Kameras, Auswählen von geeigneten Standorten und Aufzeichnung mit Langzeitrekorder).

3.3 Mediathek

Die Mediathek umfaßt die Bereiche Videothek, Audiothek und Dokumentation.

3.3.1 Videothek

Der Aufgabenbereich der Videothek ist die Information und Dokumentation von Medien und deren Bereitstellung. Für die Mediendokumentation wird das Programm File Maker Pro eingesetzt. An Terminals kann die Suche nach Titeln von AVMZ-Produktionen, Fernsehaufzeichnungen und Filmen durch die Nutzer erfolgen (Anzahl der Titel derzeit ca. 10.000). Die Nutzung der verschiedenen Aufzeichnungen durch extern Anfragende unterliegt den Einschränkungen durch das Urheberrecht.

Studienmöglichkeiten im Medien- und Methodenverbund mit Hilfe von über 400 AVMZ-Produktionen, wie z.B. "Experimente zur analytischen Chemie", "Einführung in die Meßtechnik", "Unterrichtsanalysen" und vieles mehr. Derzeit bietet das AVMZ ca. 4.200 Spielfilme (einschließlich umfassender Analysen) an, die in Literaturverfilmungen, Autorinnen- und Autorenfilme, Kinder- und Jugendfilme, Beispiele des Genre und Starkinos unterteilt sind. Darüber hinaus bietet das AVMZ die wissenschaftliche Nutzung von Fernsehaufzeichnungen aus allen Programmsparten und weltweiten Kanälen, wie z.B. Medienverbund, Telekolleg, Features, Dokumentationen, Fernsehaufzeichnungen, Fernsehspiele, Werbung und Videoclips.

Das AVMZ bietet Möglichkeiten zur Information über entleihbare und extern verfügbare Medien für alle Fächer und Themen anhand von ca. 250 Medienkatalogen, wie z.B. Angebote des Instituts für den wissenschaftlichen Film (IWF) in Göttingen, des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) in München, Videoangebote der Stadtbibliothek, Übersicht

über Industriefilmangebote zu technischen Themen etc.. Informationen werden auch durch Programmübersichten der Fernseh- und Rundfunkanstalten gegeben, die im AVMZ ausliegen.

Den Lehrenden und Studierenden stehen zur individuellen Nutzung insgesamt **24 Medienarbeitsplätze** zur Verfügung, davon **19 Multimedia-Arbeitsplätze** (10 Einzelarbeitsplätze - Video, TV- und Radioprogramme - / 8 rechnergestützte Einzelarbeitsplätze - Internet mit Printmöglichkeit, DVD, Schnittmöglichkeit - / 1 Gruppenarbeitsplatz bis zu acht Nutzern - Video und TV-Programme -), **5 Arbeitsplätze mit Multimedia-Produktionssystemen** (4 rechnergestützte non-lineare Schnitt- und Bildnachbearbeitungssysteme - DV und SVHS/VHS - für Video und Audio mit Konvertierungsmöglichkeit / 1 lineares Schnittsystem -VHS -).

Hinzu kommen noch **6 fachspezifische Multimedia-Produktionssysteme** davon zwei Systeme für die Medienpädagogik (H1-340), 3 Systeme für die Medienwissenschaft (H1-319) und 1 System für die Chemie (H1.240).

3.3.2 Sonderarchive

3.3.2.1 Frauen und Medien

Das Sonderarchiv **Frauen und Medien** des Audiovisuellen Medienzentrums (AVMZ) unterstützt die Frauenforschung in den verschiedenen Fachbereichen der Universität Paderborn. Das Archiv wurde seit 1982 kontinuierlich aufgebaut und ist mittlerweile bundesweit bekannt. Zahlreiche Anfragen aus dem In- und Ausland werden u.a. durch Katalogausdrucke beantwortet. Außerdem erhalten alle Anfragen auf Wunsch auch eine mediendidaktische bzw. eine medienwissenschaftliche Beratung bei der Erstellung von Seminar-, Examens-, Diplom- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen aus dem Bereich der medienwissenschaftlichen Frauenforschung.

Zur Zeit weist das computerunterstützte Suchsystem File Maker Pro unter dem Schlagwort "Frauen und Medien" über 1000 Videoaufzeichnungen auf, die im AVMZ archiviert sind. Insbesondere für frauenspezifische Themen in den Fächern Medienwissenschaft, Soziologie, Geschichte, Literaturwissenschaft, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Sportwissenschaft und Kulturwissenschaft können die Aufzeichnungen an den Videoarbeitsplätzen der AVMZ-Videothek (H1.201) gesichtet und ausgewertet werden. Archiviert sind sowohl zahlreiche Frauenfilme wie auch Dokumentationen und Frauenmagazinsendungen.

3.3.2.2 Bild der Schule in den Medien

Im Sonderarchiv **Bild der Schule in den Medien** werden zu allen Spektren schulischen Lehrens und Lernens, und der Schule als Institution, Spielfilme sowie Fernseh-Dokumentationen gesammelt. Dieses Sonderarchiv umfaßt zur Zeit 200 Titel.

Für Lehramtsstudierende sowie für die Lehre ist dieses Archiv zur Veranschaulichung des Studiums besonders geeignet.

3.3.2.3 Industriefilm

Das Sonderarchiv **Industriefilm** ist sowohl für den verstärkten Praxisbezug bei der Berufs- und Studienplanung als auch für die praxisorientierte Veranschaulichung der Studieninhalte aller Fachbereiche geeignet. Die Filme der unterschiedlichen Unternehmensbranchen stellen eine wertvolle Ergänzung der Filmmaterialien der Videothek dar. Sie lassen sich u.a. besonders sinnvoll sowohl in der Lehre der Ingenieurwissenschaften und der Betriebswirtschaft als auch in der Kommunikationswissenschaften integrieren. Das Sonderarchiv "Industriefilm" umfaßt zur Zeit 500 Titel.

3.3.3 Dokumentation

Die Dokumentationsstelle erschließt die Videoproduktionen, Videoaufzeichnungen und sonstigen Multimedia-Materialien und bereitet sie fächer- und themenspezifisch für die Datenbanksuche auf.

Sie hält zusätzlich für die Nutzer Zeitschriften in den Bereichen der Foto-, Video-, Tonbandarbeit, der Mediendidaktik und Filmkritik sowie Multimedia bereit.

Sie verfügt weiterhin über filmografische Nachschlagewerke und Begleitmaterialien zu Fernseh-Medienverbänden sowie Laborapparate zu aktuellen Medienseminaren. AV-Materialien zu Themen aller Fachbereiche können im Dia-, Tonbildschau-, Film-, Arbeitstransparent-, Schallplatten- und Tonkassettenarchiv angeboten werden. Außerdem wird eine themenspezifische Recherche angeboten.

3.3.4 Audiothek

Hier stehen für das Selbststudium Sprachlehrmaterialien, bestehend aus Kassetten, Tonbändern, Lehrbüchern, Videokassetten, Dias, Computersoftware, etc. zur Verfügung, die an 19 unterschiedlichen Einzelarbeitsplätzen genutzt werden.

Die Sprachlehr- und -lernangebote beinhalten u.a. auch Unterlagen zu Fachsprachen, wie z.B. Wirtschaftsendgisch, -französisch, -italienisch, -japanisch, -spanisch und -russisch sowie zu Touristik-Programmen.

Außerdem finden sich hier die kompletten und aktuellen Unterlagen zum TOEFL-Test. Für sprachdidaktische Beratungen stehen die Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs 3 (BESL) zur Verfügung.

Für das Eigenstudium bietet die Audiothek Tonbänder, Videos, Dias, Lern- und Arbeitsbücher zu 42 Sprachen an.

In der Audiothek stehen vier multifunktionelle Einzelarbeitsplätze zum direkten Empfang des kompletten (unverschlüsselten) Programmangebotes von derzeit sieben Satelliten zur Verfügung, das in einer Vielzahl von Sprachen ausgestrahlt wird. An diesen Plätzen werden darüber hinaus verschiedene fremdsprachige Videomaterialien sowie Tonkassetten genutzt.

3.4 Grafischer Bereich

3.4.1 Zentrale Fotostelle

Die Fotostelle erstellt Fotoarbeiten für Lehre und Forschung aller Fachbereiche in Hochschulangelegenheiten.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Aufnahmen elektronischer und mechanischer Geräte; Aufnahmen im künstlerischen Bereich von Malereien und Plastiken; Aufnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen und Dokumentationen im Klein-, Mittel- und Großbildformat,

- Digitale Fotografie und Bildbearbeitung,
- Scannen von Negativen und Dias im Kleinbild-, Mittel- und Großbildformat (9 x 13),
- Reproduktionen (fotografische Wiedergabe) von Bildvorlagen - als Halbton-, Farb- bzw. Strichvorlagen - in Schwarz-Weiß und Farbe,
- Entwicklung sämtlicher Positiv-Negativ-Schichten in Schwarz-Weiß und Farbe; Vergrößerungen bis zum Großbildformat; Erstellung von Schwarz-Weiß-Halbton-, Strichfarb- und Blaudiapositiven.

3.4.2 Layout und Design

3.4.2.1 Layout

Hier erfolgt u.a. die Gestaltung und die Produktion offizieller, außenwirksamer Informationsmaterialien wie z.B. Plakate, Broschüren, Faltblättern, Screendesign und Multimedia-Präsentationen sowie die grafische Gestaltung interner Mitteilungsblätter, Informationsmaterialien und visuelle Leitsysteme für öffentliche Hochschulveranstaltungen (Tagungen, Referate, Seminare, Workshops, Präsentationen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Hochschulverwaltung).

Ein weiterer Bereich ist die Erarbeitung und Gestaltung von Kommunikations-Design für visuelle Medien zur Verwendung besonderer hochschulischer Veranstaltungen wie Kurse, Workshops, Tutorien, Kolloquien, Seminare und Vorlesungen.

Wesentliche Tätigkeiten liegen hier auch im Bereich der Herstellung und Gestaltung von Druckvorlagen (Film und Papier) für Briefbögen, Broschüren, Einladungen, Plakate, Urkunden, Visitenkarten und Zeugnisse, etc.

Für Bild- und Fotobearbeitungen, wie z.B. Reproduktionen und Scannen, stehen Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die technische Realisierung dieser Aufgaben findet hauptsächlich mit Grafikcomputern unter Einsatz entsprechender DTP-, Bildbearbeitungs-, 2D- und 3D-Software statt. Die Ausgabe kann bis zu DIN A0 mit Hilfe des Großformat-Druckers erfolgen.

3.4.2.2 Design

Die Aufgaben im Bereich Design (Visuelle Kommunikation) sind die Darstellung der Universität Paderborn, einschließlich der Fachhochschulstandorte in Höxter, Meschede und Soest in Wort, Bild und Ton.

Entsprechend liegt der Schwerpunkt im kreativen Bereich. Dafür werden spezielle und individuell gestaltete Lösungen erarbeitet, die mit bildnerischen Ausdrucksmitteln sowohl manueller wie technischer Art (Computergestütztes Design) umgesetzt werden.

Im **Bereich audiovisuelle Medien** werden Multivisionen und Diaschauen für die Universität Paderborn und das Land Nordrhein-Westfalen gestaltet und realisiert.

In den ersten Jahren wurden, dem damaligen Stand der Technik entsprechende, computerprogrammierte Mehrprojektorenschauen mit grafisch-visuellen Effekten, mit gesprochenen Begleittexten und musikalischer Untermalung gestaltet.

Der technischen Entwicklung entsprechend, erfolgte später die digitale Umsetzung im Bereich Computergrafik zur Präsentation am Bildschirm, sowie zur Großprojektion per Videoprojektor und zur leichteren Weitergabe auf CD-ROM.

Im **Bereich Printmedien** werden Plakate, Broschüren, Flyer, Zeitschriften, Begleit- und Gebrauchsmaterialien, sowie weitere Informationsmittel gestaltet. Die Realisierung erfolgt durch die Möglichkeiten des Desk-Top-Publishing (Satz, Bilderstellung und -Bearbeitung, grafische Darstellungen etc.) Einen großen Teil der Ressourcen nimmt dabei die beratende Unterstützung der Auftraggeber (Fachbereiche, Zentrale Einrichtungen und Zentralverwaltung) in Anspruch.

Durch diese Tätigkeiten wird in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Hochschule ein wesentlicher Beitrag zur internen und externen Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität geleistet.

3.5 Unterstützung der Lehre

3.5.1 Workshops und Seminare

Im Auftrag der Fachbereiche 2 und 3 werden von einem Teil der Mitarbeitenden des AVMZ Praktika, Workshops und Seminare durchgeführt. Sie sind insbesondere integrale Bestandteile der Studiengänge Medienwissenschaften und Medienpädagogik.

Das Einbringen personeller Ressourcen des AVMZ war unter anderem auch Grundlage für die Einrichtung der vorgenannten Studiengänge.

Ziel der Veranstaltungen ist die Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen

- Medienpraxis,
- Mediengestaltung,
- Medienproduktion,
- Medienästhetik,
- Medienpädagogik.

3.5.2 Mediendidaktische Beratung

In enger Zusammenarbeit mit den Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern erfolgen intensive Beratungen zur Projektierung, Durchführung und Begleitung von Projektarbeiten und Produktionsvorhaben.

Die Beratungen beziehen sich auch auf die Planung und Unterstützung von Studien-, Magister-, und Diplomarbeiten nicht nur aus den medienwissenschaftlichen und medienpädagogischen Bereichen sondern auch auf medienbasierte Examensarbeiten aller Fachbereiche.